

Schweizerische Geologische Kommission

Autor(en): **Nabholz, Walter / Fischer, Hermann**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. zuhanden des Bundesamtes für Raumplanung:
 - Revision der Verordnung über die Raumplanung RPV
4. zuhanden der SNG
 - Auswirkungen der anthropogenen Luftbelastung auf den Menschen und seine natürliche und kulturelle Umwelt.

Administrative Tätigkeit

Die SGK versammelte sich dreimal in Bern.

Der Präsident: Prof. Klaus Aerni

Schweizerische Geologische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Rahmen der geologischen Landesaufnahme haben im Berichtsjahr 66 der insgesamt 84 Mitarbeiter und Beauftragten für die Kommission Kartierungsarbeiten ausgeführt, und zwar gesamthaft während rund 560 Felddagen. Regional betrachtet verteilen sich die Kartierungsaufträge folgendermassen: 13 % der Mitarbeiter kartieren im Jura, 32 % im Mittelland/Voralpen-Gebiet und 55 % in den Alpen.

Die Feldaufnahmen für die Atlasblätter 1073 Wil und 1076/1096 St. Margrethen/Diepoldsau sind abgeschlossen. Im Büro der Kommission werden z.Zt. die Blätter 1129 Sursee, 1243 Lausanne und 1247 Adelboden, ferner die "Geologische Karte des Schweizerischen Nationalparks 1:50'000" zur Drucklegung vorbereitet. In kartographischer Bearbeitung befinden sich die Atlasblätter 1192 Schächental und 1237 Albulapass.

Publikationen

Geologischer Atlas der Schweiz 1:25'000

- Blatt SA 396 Grindelwald (Nr. 13 des Atlas): unveränderte Vierfarbendreproduktion des 1938 herausgegebenen, vergriffenen Kartenblattes
- Blatt 1268 Lötschental (Nr. 82 des Atlas), Erläuterungen in Vorbereitung

Geologische Spezialkarten

- "Erläuterungen" zu Blatt Nr. 121: Geologische Karte der zentralen Nordschweiz 1:100'000

Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

- Gunzenhauser, B.A.: Zur Sedimentologie und Paläogeographie der oligo-miocänen Gonfolite Lombarda zwischen Lago Maggiore und der Brianza (N.F. 1159. Liefg.), Bern.

Verschiedene Publikationen

- Geologische Karten: eine Landesaufnahme / Les cartes géologiques: une tâche nationale (Jubiläumsschrift 125 Jahre Schweizerische Geologische Kommission).
- Verkaufskatalog 1986/87 der Geokommission
- Mitarbeit an der jährlich erscheinenden "Bibliographia scientiae naturalis Helvetica" (geologisch-paläontologischer Teil).

125jähriges Jubiläum der Schweiz. Geologischen Kommission (1860-1985)

Um dieses Jubiläum in einem würdigen Rahmen zu begehen, hat die Geologische Kommission beschlossen, mit einer Wanderausstellung und einer Broschüre über ihre Tätigkeit und die seit ihrer Gründung erbrachten Leistungen zu informieren. Dabei steht die Präsentation alter und neuer geologischer Karten, aber auch deren Herstellung und Verwendung, im Vordergrund.

Die Jubiläumsfeier - zugleich Eröffnung der Ausstellung - hat am Mittwoch, den 23. Oktober 1985, 10.15 Uhr, in der Aula des Naturhistorischen Museums in Basel stattgefunden, wobei verschiedene Referenten auf die Bedeutung der geologischen Landesaufnahme eingegangen sind.

Die Wanderausstellung bleibt bis anfangs März 1986 in Basel; anschliessend wechselt sie ins Naturhistorische Museum Bern (Eröffnung am 13. März 1986, 17 Uhr).

Internationale Beziehungen

Zusammenarbeit besonders mit den geologischen Landesanstalten der Nachbarländer. Mitarbeit an internationalen geologischen Kartenwerken und am Internationalen Stratigraphischen Lexikon.

Schriftenaustausch mit fast allen geologischen Landesanstalten in Europa und manchen aus aussereuropäischen Staaten.

Koordination, Information

Die Geologische Kommission ist verantwortlich für die Koordination der geologischen Landesaufnahme in der Schweiz; sie arbeitet eng zusammen mit den geologischen Instituten der schweizerischen Hochschulen, aber auch mit Amtsstellen und privaten geologischen Büros. Die Kommission ist Mitglied des Schweiz. Landeskomitees für Geologie (IUGS) und ist vertreten im Schweiz. Landeskomitee der INQUA.

Administrative Tätigkeit

Die Kommission hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab: am 9. März 1985 zur Bereinigung des Arbeitsprogrammes für das laufende Jahr,

ferner am 23. November 1985 zur Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der Mitarbeiter und des Büros.

Uebernahme der "Landesgeologie" durch den Bund

Nach jahrzehntelangem Bemühen, die geologische Landesuntersuchung zu reorganisieren und effizienter zu gestalten, ist nun ein erster Schritt in diese Richtung erfolgt: Am 16. Oktober 1985 hat der Bundesrat beschlossen, dass das Büro der Geologischen Kommission und die Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle ab 1. Januar 1986 vom Bund übernommen werden, und zwar von der mit Sonderstatut dem Bundesamt für Umweltschutz angegliederten "Landeshydrologie".

Welcher Art die Verbindung der Geologischen Kommission zur Landesgeologie sein wird, bleibt Aufgabe künftiger Vereinbarungen.

Der Präsident: Prof. Walter Nabholz
Der Leiter des Büros: Dr. Hermann Fischer

Schweizerische Geophysikalische Kommission

Forschungsprojekte

Gravimetrie

Fortführung der Arbeiten an der detaillierten Schwerekarte der Nord- und Nordostschweiz im Massstab 1:50'000 und 1:100'000 im Raum Zürich-Bodensee (rund 4500 Messpunkte auf einem Gebiet von 2200 km²). Vorbereitung von Druckvorlagen und Entwicklung von Software für die Dateninterpretation.

Abschluss der Studien für eine Dichteprovinzkarte der Schweiz. Aufbereitung der für das Mittelland verfügbaren Daten nach der Triplett-Methode für eine spätere Veröffentlichung.

Erdmagnetismus

Abfassung eines erläuternden Textes zu den beiden "Aeromagnetischen Karten der Schweiz" (1:500'000) und Interpretation der Beobachtungsdaten aus verschiedenen Flughöhen mittels spezieller neuentwickelter Software. Vorbereitung einer Veröffentlichung all dieser Ergebnisse.

Fortsetzung der Bodenmessungen im Gebiet der Marchairuz-Anomalie im südwestlichen Kettenjura.

Routinemässiger Observatoriumsbetrieb der geomagnetischen Telemetrie-Referenzstation im "Bois de l'Hôpital" über Neuchâtel.